

Otto Stender, Gründer der MENTOR-Bewegung



Foto © Andreas Endermann



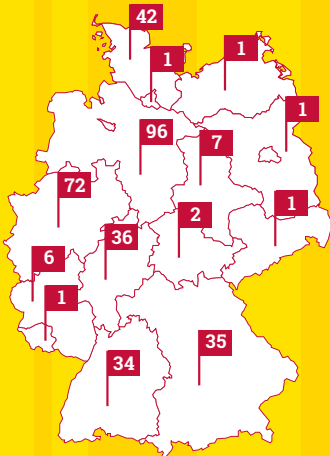
Lesen macht stark!

MENTOR vor Ort

MENTOR - Die Leselernhelfer e. V. gibt es seit 2003. Gegründet wurde der erste gemeinnützige Verein vom Buchhändler Otto Stender in Hannover.

MENTOR-Vereine in mehr als 330 Orten

(Stand: März 2020)



Gibt es MENTOR - Die Leselernhelfer e. V. auch bei Ihnen? Schauen Sie einfach unter www.mentor-bundesverband.de

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Sie möchten Mentor oder Förderer werden? Wir informieren Sie gerne über unsere individuelle Leseförderung und freuen uns auf Sie!

MENTOR - Die Leselernhelfer Essen e. V.

Westpreußenstraße 56
45259 Essen

Tel.: 0178/1076105
info@mentor-essen.de
www.mentor-essen.de

Spendenkonto:
IBAN: DE86 3605 0105 0002 0554 24
Sparkasse Essen

Mit dem 1:1-Prinzip zum Erfolg



„Lesen ist ein **grenzenloses**
Abenteuer der Kindheit.“

Astrid Lindgren



**Reisen auch Sie mit einem Kind ins
Reich der Abenteuer und Fantasie!**

„Bücher sind fliegende Teppiche
ins **Reich der Phantasie**.“

James Daniel

MENTOR - Die Leselernhelfer e.V.

... ist eine Initiative von Freiwilligen, die sich der Aufgabe verschrieben haben, die Sprach- und Lesekompetenz von Kindern und Jugendlichen zu verbessern. Sprache ist der Schlüssel zur Welt und Lesefähigkeit ist die wichtigste Kompetenz in unserer Wissensgesellschaft. Deshalb fördern wir die Leselust und das Textverständnis junger Menschen, unabhängig von ihrer sozialen und kulturellen Herkunft. So erhalten Kinder und Jugendliche mit sprachlichen Defiziten und mangelnden Lesefähigkeiten (wieder) Freude am Lernen und einen besseren Start ins Leben.

Das 1:1 Prinzip

Unser Qualitätsmerkmal ist Bildung durch Bindung nach dem 1:1-Prinzip:

- > Ein Lesementor fördert ein Kind – eine Stunde pro Woche – mindestens ein Jahr lang.
- > Eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Lesementor und Kind bildet die Grundlage.
- > Mit Lob, Humor und Geduld gestaltet der Lesementor eine entspannte Lernatmosphäre.

Das leisten wir als Verein

- > Wir werben und qualifizieren Lesementoren und organisieren regelmäßige Treffen zum kollegialen Erfahrungsaustausch.
- > Wir veranstalten Einführungsseminare und Fortbildungen zu unterschiedlichen Themen.
- > Wir informieren über geeignetes Lese- und Arbeitsmaterial für verschiedene Altersstufen.
- > Wir pflegen den Dialog mit Schulen und informieren über unser Engagement.
- > Wir organisieren die Zusammenarbeit zwischen Lesementor, Kind und Schule.
- > Wir sorgen für eine angemessene Versicherung unserer Ehrenamtlichen.
- > Wir betreiben Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.
- > Wir werben um finanzielle Unterstützung.
- > Wir sind Mitglied im MENTOR - Die Leselernhelfer Bundesverband e.V. und engagieren uns für den bundesweiten Erfahrungs- und Wissensaustausch.

Lesementor werden kann jeder

Einmal wöchentlich trifft sich der Mentor eine Stunde lang mit dem Lesekind zum gemeinsamen Lesen und Erzählen in der Schule des Kindes. Die Lese- und Lernförderung sollte mindestens ein Jahr dauern, Ferien ausgenommen. Die Lesestunden finden immer in den Schulen der Kinder statt.

Was sollten Sie mitbringen?

- > Spaß am Lesen, Erzählen und Spielen
- > Humor und Geduld
- > Freude am Umgang mit jungen Menschen

Und der Erfolg?

Bundesweit arbeiten 13.000 aktive Lesementoren mit ca. 16.600 Lesekindern an 2.000 Schulen in 330 Städten und Gemeinden. Das Mentoring hat einen großen Einfluss auf die Lese- und Lernfreude der Kinder, ihr Selbstbewusstsein und ihr Sozialverhalten. Der Austausch zwischen Mentor und Kind fördert das Verständnis zwischen den Generationen. Unterstützt wird MENTOR von zahlreichen Schirmherren. So engagieren sich zum Beispiel Prof. Richard David Precht und Armin Maiwald für den Bundesverband MENTOR - Die Leselernhelfer, die Autorin Nele Neuhaus für MENTOR Hessen und die Schauspielerin Mariele Millowitsch für MENTOR Köln.